

3. Buch Mose

Kapitel 1

Vers 1

Und er rief zu Mose, und JHWH sprach zu ihm aus dem Zelt der Begegnung und sagte:

In diesem Vers ergibt nach dem „Und“ jeder 8. Buchstabe den Eigennamen Gottes JHWH (יהוה) im Hebräischen.

Vers 2

Sprich zu den Söhnen (=Kindern) Israels und sage zu ihnen: Wenn ein Mensch von euch für JHWH eine Opfertgabe darbringen will, sollt ihr eure Opfertgabe vom Vieh darbringen, vom Rindvieh und vom Kleinvieh.

Vers 3

Wenn seine Opfertgabe ein Brandopfer vom Rindvieh ist, soll er ein männliches, integrires Tier darbringen. Er soll es freiwillig zum Eingang des Zeltes der Begegnung vor JHWH darbringen.

Vers 4

Und er soll seine Hand auf den Kopf des Brandopfers stützen, und es wird ihm wohlgefällig sein, um über ihn (seine Sünde) zu bedecken.

Vers 5

Und er soll den Stier vor JHWH schlachten. Und die Söhne Aarons, die Priester, sollen das Blut darbringen und es über den Altar ringsherum sprengen, der vor dem Eingang des Zeltes der Begegnung ist.

Vers 6

Und er soll das Brandopfer häuten und es in seine Stücke zerstückeln.

Vers 7

Und die Söhne Aarons, des Priesters, sollen Feuer auf den Altar legen und die Hölzer auf dem Feuer zurichten.

Vers 8

Und die Söhne Aarons, die Priester, sollen die Stücke, den Kopf und das Fett auf den Hölzern über dem Feuer zurichten, das auf dem Altar ist.

Vers 9

Doch seine Eingeweide und seine Unterschenkel soll er mit Wasser waschen, und der Priester soll das Ganze vom Altar in Rauch aufgehen lassen: (Es ist) ein Brandopfer, ein Feueropfer eines Geruchs der Beschwichtigung für JHWH.

Vers 10

Vers 11

Vers 12

Vers 13

Vers 14

Vers 15

Vers 16

Vers 17

Kapitel 2

Vers 1

Vers 2

Kapitel 3

Vers 1

Vers 5

Vers 6

Kapitel 4

Vers 1

Vers 2

Vers 6

Und der Priester tauche seinen Finger in das Blut und besprenge von dem Blut sieben Mal vor JHWH die Vorderseite des Vorhangs des Heiligtums.

Vers 7

Kapitel 5

Vers 1

Vers 2

Kapitel 6

Vers 1

Vers 2

Kapitel 7

Vers 1

Vers 2

Vers 12

Wenn er es als Dank darbringt, dann soll er mit dem Dankopfer ungesäuerte Kuchen, mit Öl vermischt, und ungesäuerte Fladen, mit Öl gesalbt, und mit Öl vermischte Kuchen aus Feinmehl, gebraten, darbringen.

3. Mose 22,29; Psalm 50,14 und 23; Psalm 107,22; Psalm 116,17; 2. Chronik 29,31; Hebräer 13,15

Vers 13

Kapitel 8

Vers 1

Vers 2

Kapitel 9

Vers 1

Und es geschah am **achten** Tag, da rief Mose Aaron und seine Söhne und die Ältesten von Israel,

Vers 2

Vers 3

Kapitel 10

Vers 1

Und die Söhne Aarons, Nadab und Abihu, nahmen ein (jeder) Mann seine Räucherpfanne und gaben in sie ein Feuer und legten sie auf das Räucherwerk und ließen vor dem Angesicht JHWHs ein (der Torah) fremdes Feuer nahen, was er ihnen nicht angeordnet hatte.

Vers 2

Und ein Feuer ging vom Angesicht JHWHs heraus und verzehrte sie, und sie starben vor dem Angesicht JHWHs.

Vers 3

Und Mose sagte zu Aaron: Es ist das, was JHWH sprach und sagte: Bei denen, die sich mir nahen, werde ich mich als heilig erweisen, und vor dem Angesicht des ganzen Volkes werde ich gewichtig (=geehrt) sein! Und Aaron verstummte.

Vers 4

Vers 5

Kapitel 11

Vers 1

Vers 2

Vers 3

Vers 4

Vers 5

Vers 8

Vers 44

Denn ich bin JHWH, euer Gott. [Darum sollt ihr euch heiligen und heilig sein, denn ich bin heilig.](#)
Und ihr sollt euch nicht verunreinigen an irgendeinem Gewürm, das auf der Erde kriecht.

1.Petrus 1,16

Vers 45

Denn ich bin JHWH, der euch aus Ägyptenland geführt hat, um euer Gott zu sein. [Darum sollt ihr heilig sein, denn ich bin heilig.](#)

1.Petrus 1,16

Vers 46

Vers 47

Kapitel 12

Vers 1

Vers 2

Vers 3

Vers 4

Vers 5

Vers 8

Wenn ihre Hand nicht genug für ein Lamm bringen kann, so **soll sie *zwei* Turteltauben oder *zwei* junge Tauben nehmen**, **eine** zum Brandopfer und **eine** zum Sündopfer, und der Priester soll über sie entsühnen, so ist sie rein.

Lukas 2,24

Kapitel 13

Vers 1

Vers 2

Vers 3

Vers 4

Vers 5

Vers 8

Kapitel 14

Vers 1

Vers 2

Vers 3

Vers 4

Vers 5

Vers 8

Kapitel 15

Vers 1

Vers 2

Vers 3

Vers 4

Vers 5

Vers 8

Kapitel 16

Vers 1

Vers 2

Vers 3

Vers 4

Vers 5

Vers 8

Vers 7

Und den Stier des Sündopfers und den Bock des Sündopfers, deren Blut zur Sühnung an heiliger Stätte gebracht wurde, [soll man hinaus außerhalb des Lagers bringen](#), und sie sollen ihre Haut und ihr Fleisch und ihren Darminhalt [im Feuer verbrennen](#).

Hebräer 13,11

Vers 28

Kapitel 17

Vers 1

Vers 2

Vers 3

Vers 4

Vers 5

Vers 8

Kapitel 18

Vers 1

Vers 2

Vers 3

Vers 4

Vers 5

Und ihr sollt meine Regeln und meine Rechtssatzungen behüten. [Wenn der Mensch sie tun wird, \(so\) wird er in ihnen leben.](#) Ich (bin) JHWH.

Römer 10,5; Galater 3,12

Vers 6

Kapitel 19

Vers 1

Und JHWH sprach zu Mose und sagte:

Vers 2

Sprich zu der ganzen Versammlung der Söhne Israels, und du sollst zu ihnen sagen: [Heilig sollt ihr sein, denn heilig bin ich,](#) JHWH, euer Gott!

1. Petrus 1,16

Vers 3

Vers 4

Vers 5

Vers 13

Du darfst deinen Nächsten nicht unterdrücken oder berauben. Ein Arbeitslohn eines Tagelöhners darf nicht mit dir bis zum Morgen übernachten (= über Nacht bleiben).

Vers 14

Du darfst einen Tauben nicht unbedeutend machen, und vor einen Blinden darfst du kein Hindernis darreichen (=hinstellen). Und du sollst dich wegen deines Gottes fürchten, ich bin JHWH.

Vers 15

Ihr dürft kein Unrecht beim Rechtsurteil tun. Du darfst nicht das Angesicht eines Schwachen aufheben und darfst nicht das Angesicht eines Großen ehren. In Gerechtigkeit sollst du deinen Nächsten richten.

Vers 16

Vers 17

Du darfst deinen Bruder in deinem Herzen nicht hassen. (Mit) Strafen sollst du deinen Mitbürger strafen, und du sollst nicht seinetwegen Schuld tragen.

Sowohl das Hassen als auch das Nichtzurechtweisen lädt Schuld auf sich.

Vers 18

Du darfst nicht Rache nehmen, und du darfst den Söhnen deines Volkes nicht zürnen, sondern **du sollst deinen Nächsten lieben, wie dich (dein Nächster lieben soll)**. Ich (bin) JHWH.

Matthäus 5,43 und 19,19 und 22,39; Markus 12,31 Lukas 10,27; Römer 13,9; Galater 5,14; Jakobus 2,8

Vers 19

Meine Regeln sollt ihr behüten. Bei deinem Vieh sollst du nicht **zwei**artig begatten lassen. Dein Feld sollst du nicht zweiartig besäen, und ein Gewand (mit) **zwei**artig gemischtem Material sollst du [über] dir nicht überstreifen.

5. Mose 22,11

Vers 20

Vers 21

Vers 32

Vor dem Angesicht des grauen Haares sollst du aufstehen, und du sollst das Angesicht eines alten (Menschen) ehren, und du sollst dich vor deinem Gott fürchten, ich (bin) JHWH.

Vers 33

Und da ein Fremdling mit dir in eurem Land wohnt, sollt ihr ihn nicht unterdrücken.

Vers 34

Wie ein Einheimischer aus euch soll für euch der Fremdling, der bei euch als Fremdling weilt, sein. Und du sollst ihn lieben wie dich, denn Fremdlinge seid ihr im Land Ägypten gewesen. Ich (bin) JHWH, euer Gott.

Vers 35

Ich sollt kein Unrecht bei der Rechtsentscheidung tun: Im Maß, im Gewicht und im Hohlmaß.

Vers 36

Rechte Waagen, rechte Steine, rechtes Epha und rechtes Hin soll ihr haben. Ich (bin) JHWH, euer Gott, der euch aus dem Land Ägypten herausgeführt hat.

Vers 37

Behüten sollt ihr alle meine Regeln und alle meine Rechtsurteile, damit ihr sie tun könnt. Ich (bin) JHWH.

Kapitel 20

Vers 1

Vers 2

Vers 3

Vers 4

Vers 5

Vers 6

Vers 7

[Darum heiligt euch und seid heilig](#), denn ich bin JHWH, euer Gott.

1.Petrus 1,16

Vers 8

Deshalb sollt ihr meine Regeln behüten, und ihr sollt sie tun. Ich(bin) JHWH, der euch heiligt.

Vers 9

Kapitel 22

Vers 1

Vers 2

Vers 3

Vers 4

Vers 5

Vers 29

Und wenn ihr Für JHWH ein [Dankopfer opfern wollt, dann sollt ihr es nach eurem Wohlgefallen opfern.](#)

3. Mose 7,12; Psalm 50,14 und 23; Psalm 107,22; Psalm 116,17; 2. Chronik 29,31; Hebräer 13,15

Vers 30

An diesem Tag werde es gegessen. Nichts sollen sie von ihm bis zum Morgen lösen. **Ich bin JHWH.**

Vers 31

Und ihr sollt meine Anordnungen behüten, und ihr sollt sie tun. **Ich bin JHWH.**

Vers 32

Und ihr dürft nicht den Namen meiner Heiligkeit entweihen, dann werde ich inmitten der Söhne Israels geheiligt werden. **Ich (bin) JHWH**, der euch heiligt,

Vers 33

der euch aus dem Land Ägypten herausgeführt hat, um für euch zum Gott zu sein, **ich (bin) JHWH.**

Kapitel 23

Vers 1

Vers 2

Vers 3

Vers 4

Vers 5

Vers 16

Bis zum Tag, (der) nach dem **siebten** Sabbat folgt, sollt ihr **fünfzig** Tage zählen. Dann sollt ihr für JHWH ein neues Speisopfer darbringen.

Vers 17

Vers 26

Und JHWH sprach zu Mose und sagte:

Vers 27

Gewiss, am **zehnten** des Monats, diesem **siebten**, er ist der Tag der Versöhnungen, eine heilige Versammlung soll er für euch sein. Und ihr sollt eure Seelen demütigen und für JHWH ein Feueropfer nahen lassen.

Vers 28

Und ihr sollt an diesem Tag überhaupt keine Arbeit tun, weil er ein Tag der Versöhnungen ist, um euret wegen Sühne vor JHWH, eures Gottes, zu erwirken.

Vers 29

Denn jede Seele, die sich überhaupt nicht an diesem Tag demütigt, soll gewiss aus ihren Volksmengen abgeschnitten werden.

Vers 30

Und jede Seele, die überhaupt irgendeine Arbeit an diesem Tag tun wird, diese Seele werde ich gewiss aus der Mitte ihres Volkes zugrunde gehen lassen.

Vers 31

Vers 36

Sieben Tage lang sollt ihr JHWH ein Feueropfer darbringen, am **achten** Tag soll für euch eine Vorlesung des Heiligen sein. Und ihr sollt JHWH ein Feueropfer darbringen, es ist eine Festversammlung, jede Auftragsarbeit sollt ihr nicht tun.

Vers 37

Kapitel 24

Vers 1

Vers 2

Vers 3

Vers 4

Vers 5

Vers 18

Und der eine Seele eines Tieres (=ein Lebewesen) erschlagen hat, muss es vergelten: **Ein Leben anstelle eines Lebens.**

Matthäus 5,38; 2.Mose 21,24+25; 5.Mose 19,21

Vers 19

Vers 20

(Gebe) einen Bruch anstelle eines Bruchs, ein Auge anstelle eines Auges, einen Zahn anstelle eines Zahns. So wie er einen Makel an dem Menschen gegeben (=hinterlassen) hat, so soll an ihm gegeben (=hinterlassen) werden.

Matthäus 5,38; 2.Mose 21,24+25; 5.Mose 19,21

Vers 21

Kapitel 25

Vers 1

Vers 2

Vers 3

Vers 4

Vers 5

Vers 10

Und ihr sollt das Jahr des **fünzigsten** Jahres heiligen und eine Freilassung im Land für alle seine Bewohner ausrufen, ein Jubel(jahr) soll es für euch sein, und ein (jeder) Mann kehrt zu seinem Eigentum zurück, und ein (jeder) Mann soll zu seiner Familie zurückkehren.

Vers 11

Ein Jubel(jahr) soll das Jahr des **fünzigsten** Jahres für euch sein. Ihr sollt nicht säen und seine Setzlinge nicht abschneiden und sein Unbeschnittenes nicht lesen.

Vers 12

Vers 13

Vers 14

Und wenn ihr ein Verkaufsgut deinem Volksangehörigen verkauft oder ihr (ein Verkaufsgut) aus der Hand eines Volksangehörigen kauft, (so) sollt ihr nicht ein Mann seinen Bruder (=ein einander) übervorteilen.

Vers 15

Vers 16

Vers 17

Und ihr sollte nicht ein Mann seinen Volksangehörigen (=ein einander) unterdrücken, jedoch sollst du dich vor deinem Gott fürchten, denn ich, JHWH, (bin) euer Gott.

Vers 18

Vers 19

Kapitel 26

Vers 1

Vers 2

Vers 3

Vers 4

Vers 5

Und die Dreschzeit wird für euch die Weinlese erreichen, und die Weinlese wird die Saatzeit erreichen, und ihr werdet euer Brot bis zur Sättigung essen und bis zur Sicherheit in eurem Land wohnen.

Vers 6

Und ich werde Frieden im Land geben, und ihr sollt euch niederlegen, und es gibt keinen, der euch erschrickt. Und ich werde das böse Wild aus dem Land zur Ruhe bringen (=vertilgen), und kein Schwert wird durch euer Land durchziehen.

Vers 7

Vers 8

Und **fünf** von euch werden **Hundert** verfolgen, und **hundert** von euch werden **Zehntausend** verfolgen, und eure Feinde werden vor euch durchs Schwert fallen.

Vers 9

Und ich werde mich zu euch wenden und euch fruchtbar machen und euch zahlreich machen und meinen Bund mit euch aufrichten.

Vers 10

Vers 11

Vers 12

Und ich werde in eurer Mitte wandeln, und ich werde für euch zum Gott sein, und **ihr** werdet für mich zum Volk sein.

2. Korinther 6,16

Vers 13

Ich (bin) JHWH, euer Gott, der euch aus dem Land Ägypten herausgeführt hat, aus dem Sein für sie Knechte (=als ihr für sie Knechte wart). Und ich habe die Stangen eures Joches zerbrochen und ließ euch aufgerichtet (=aufrecht) gehen.

Vers 14

Vers 15

Vers 41

Auch ich wandelte mit ihnen zuwider und ließ sie in das Land ihrer Feinden kommen: Wenn sich dann ihr **unbeschnittenes Herz** demütigt und sie dann ihrer Verfehlungen sühnen,

Apostelgeschichte 7,51

Vers 42

Vers 46

Kapitel 27

Vers 1

Vers 2

Vers 3

Vers 4

Vers 5

Vers 8